

# Die Modelle

**Die Stompbox Modeler von Line 6 bieten hochkarätige Modelle unsterblicher Effekte.**

**Der M13 Stomp Box Modeler, DL4, MM4, FM4, DM4 und der Verbzilla enthalten folgende Effekte.**



40-00-0174

Rev A

Die Modelle © 2008 Line 6, Inc.

**Bitte beachten:**

**Line 6, M13 Stompbox Modeler, DL4, MM4, FM4, DM4, Echo Pro, Vetta und Verzilla sind Warenzeichen der Line 6, Inc. Alle erwähnten Produktnamen, Warenzeichen und Künstlernamen sind Eigentum der betreffenden Hersteller oder Rechtspersonen, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Produktnamen, Fotos und Künstlernamen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät oder welcher Künstler dafür Pate gestanden hat. Die Erwähnung dieser Produkt- und Künstlernamen bzw. Warenzeichen weist nicht auf eine Zusammenarbeit oder gar Empfehlung der jeweiligen Eigentümer hin.**

# DIE MODELLE



**DL4**



**MM4**



**M13**



**FM4**



**DM4**



**Verzilla**

## Delay-Modelle M13 & DL4



### Tube Echo

Basiert auf\* einem Maestro® EP-1. Viele halten es für das ultimative Echogerät. Wie PB&J... Röhren und Band sind eben doch eine feine Sache!



### Tape Echo

Beruh auf\* dem Maestro® EP-3 Echoplex. Das transistorbasierte EP-3 war ein Gerät, das ganz ohne Röhren auskam.



### Multi Head

Beruh auf\* dem Roland® RE-101 Space Echo. Das Tolle an diesem Gerät ist, dass man auch mehrere Köpfe gleichzeitig verwenden und somit unterschiedliche Echorhythmen ("Multi Tap") erzielen kann.



### Analog Delay

Beruh auf\* dem Boss® DM2 Analog Delay. Hier kommt die warme Übersteuerung der analogen Eimerketten voll zum Tragen!



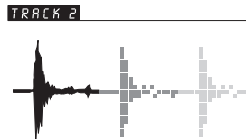
### Analog W/MOD

Dieses Modell beruht auf\* dem Electro-Harmonix® Deluxe Memory Man, einem Analog-Delay mit Chorus.



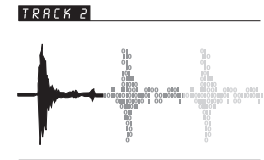
### Sweep Echo

Dies ist eine Simulation eines Bandonjos ("Tube Echo") mit einem Filter. Daraus ergibt sich ein frischer Effekt, mit dem man ganz neue Dinge ausprobieren kann.



### Lo Res Delay

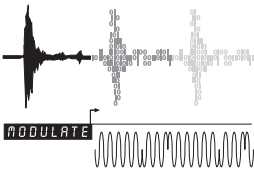
Die ersten digitalen Delay-Geräte wurden Anfang der 1980er vorgestellt. Damals betrug die Wortbreite noch bescheidene 8 Bit. Diese geringe Wortbreite erzeugt einen Grunge-Charakter und ein Rauschen, die bisweilen genau den Punkt treffen. Deshalb erfreuen sich jene alten Digital-Delays auch heute noch großer Beliebtheit.



### Digital Delay

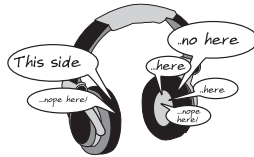
Dieses Modell liefert ein Digital-Delay mit BASS- und TREBLE-Regler. Im Grunde ist dies ein stinknormaler Delay-Effekt, der aber sehr gut Echo-cho-cho-cho machen kann.

TRACK 2



## Digital Delay W/MOD

Dieses Modell versieht die Delay-Wiederholungen mit einem Chorus-Effekt. Wie bei "Analog Delay w/Mod" bearbeitet der Chorus nur die Echos, nicht aber das Originalsignal.



## Stereo Delay

Dies ist das Geheimnis hinter dem "Big L.A. Solo"-Sound der späten 1980er. Wähle für den einen Kanal ein schnelles Echo mit zahlreichen Wiederholungen und für den anderen ein langsames Echo mit wenigen Wiederholungen. Und schon kannst du Autogramme schreiben!



## Ping Pong

Dieser Effekt bietet zwei Verzögerungskanäle. Der Ausgang des einen Kanals ist mit dem Eingang des anderen verbunden. So kann das eingehende Signal munter hin und her springen.



## Reverse

Hiermit drehst du die Zeitmaschine dreißig Jahre zurück – und deine Musik ebenfalls. Was immer du auch spielst, es wird rückwärts ausgegeben, und zwar mit einer Verzögerung von maximal 2 Sekunden.



## Dynamic Delay

Dieser Effekt wurde vom T.C. Electronic® 2290 Dynamic Digital Delay unsterblich gemacht. Er enthält einen "intelligenten" Lautstärkeregler, der den Pegel der Echos anhand deines Anschlags dosiert. Solange du spielst, reduziert "Dynamic Delay" den Pegel der Echos, damit du niemals in einem Brei versinkst. Wenn du aber kurz pausierst, schwellen die Echowiederholungen wieder an.



## Auto-Volume Delay

Dieses Modell enthält zwei Effekte. Der "Auto Volume"-Teil erzeugt einen automatischen Schwelleneffekt – wie beim Aufdrehen des Lautstärkereglers deiner Gitarre nach Anschlagen einer Saite. Hinzu kommt ein Echo-Effekt mit den typischen Gleichlaufschwankungen eines Bandechos.



## Echo Platter

Bei Pink Floyd spielt dieser Effekt eine wichtige Rolle. Statt eines Tonbands verwendete das EchoRec eine Magnetplatte für die Aufnahme und Wiedergabe. (Dieses Modell gibt es auf dem DL4 nicht – wohl aber in unserem rackfähigen Echo Pro.)

Die "Rhythmic Delay"-Funktion des DL4 kann man simulieren, indem man die Tap-Funktion den gewünschten Notenwert zuordnet. Das funktioniert hier sogar für alle Delay-Modelle!

\* Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Warenzeichen anderer Hersteller werden nur als Hinweis auf jene Produkte verwendet, deren Sounds und Klänge für die Line 6-Produkte analysiert und nachgebildet wurden. T.C. Electronic® ist ein eingetragenes Warenzeichen der T.C. Electronic AIS Corp.

# Modulationsmodelle

## M13 & MM4



### Opto Tremolo

Beruh auf\* der optischen Tremoloschaltung, die in den Blackface-Verstärkern von Fender®, beispielsweise dem 1964er Deluxe Reverb®, zum Einsatz kamen.



### Bias Tremolo

Beruh auf\* dem Tremolo eines 1960er Vox® AC-15. Die periodischen Impulse sind den Ladungsvariationen der Endstufenröhren zu verdanken.



### Phaser

Basiert auf\* einem MXR® Phase 90. Fehlt nur noch der "Brown Sound" – und schon summt du "Talking' Bout Love".



### Dual Phaser

Beruh auf\* Mu-Tron® Bi-Phase, das einen zünftigen Düsenjäger-Sound erzeugt.



### Panned Phaser

Beruh auf\* dem Ibanez® Flying Pan. Das ist ein Phaser mit 4 Stufen und einem Panner.



### U-Vibe

Dieses Effektmodell beruh auf\* dem mittlerweile legendären Uni-Vibe®. Nach Anhören von "Machine Gun" willst du nie mehr darauf verzichten!



### Rotary Drum

Beruh auf\* dem Fender® Vibratone. Dieser sich drehende Lautsprecher wurde von SRV pausenlos verwendet. Ich sage nur: "Cold Shot".



### Rotary Drum & Horn

Beruh auf\* einem Leslie® 145, dem Röhren-Ungetüm mit dem unerreichten Doppler-Modulationseffekt. Die Box war zwar ursprünglich für eine B3 gedacht, wurde aber auch von Gitarristen benutzt.



## Analog Flanger

Beruh auf\* dem "klassischen" MXR® Flanger. Diesen Sound kennst du von Van Halens "Fair Warning", "Women and Children First" und "Unchained".



## Jet Flanger

Beruh auf\* dem A/D-A Flanger mit typischem Düsenjäger-Wusch. Mit einer anderen Wellenform wurde der Effekt dramatischer – und daher bekommst du hier zwei Flanger-Optionen!



## Analog Chorus

Beruh auf\* dem Boss® CE-1 Chorus Ensemble und seinen gigantischen, warmen und "groovy" Chorus-Klängen.



## Dimension

Beruh auf\* dem Roland® Dimension D. Dies war eines der ersten "echten" Stereo-Chorusgeräte. Der Effekt war sehr subtil und wurde deshalb oft zum Doppeln eines Parts verwendet.



## Tri-Chorus

Beruh auf\* dem Song Bird/DyTronics Tri-Stereo Chorus. Wahrscheinlich hast du nie eines gesehen – aber gehört bestimmt schon zig Mal.



## Pitch Vibrato

Beruh auf\* dem Boss® VB-2. Das enthielt eine Schaltung, die ein "blubberndes" Vibrato erzeugte. Viel wichtiger war jedoch der RISE TIME-Regler: Wenn man den aktivierte, stieg die Geschwindigkeit allmählich bis zum eingestellten Wert.



## Ring Modulator

Ringmodulatoren erzeugen einen blechernen, ungewohnten und für eine Gitarre absolut untypischen Sound.



## Panning

Dieser Effekt sorgt dafür, dass sich das Signal in regelmäßigen Zeitabständen von links nach rechts und wieder zurück bewegt. Wenn du ihn in Mono verwendest, verhält er sich wie ein Tremolo.

\* Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Warenzeichen anderer Hersteller werden nur als Hinweis auf jene Produkte verwendet, deren Sounds und Klänge für die Line 6-Produkte analysiert und nachgebildet wurden. Boss® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland Corp.

## Verzerrungsmodelle

### M13 & DM4



#### Tube Drive

Beruh auf\* dem Chandler Tube Driver®, das ein lieblich singendes Sustain erzeugt, bei dem unzählige Gitarristen schwach werden.



#### Screamer

Beruh auf\* einem Ibanez® Tube Screamer®. In vielen Blues-Kreisen darf man ohne überhaupt kein Solo spielen.



#### Overdrive

Beruh auf\* dem DOD® Overdrive/Preamp 250, mit dem man dem Eingang eines Röhrenverstärkers einheizen sollte, damit letzterer auch schön brüllt.



#### Classic Distortion

Beruh auf\* dem ProCo Rat. Mit einem böseren und bissigeren Sound als die Fuzz-Pedale der 1970er sorgte es dafür, dass die neuen Metal-Bands endlich richtig die Zähne fletschen konnten.



#### Heavy Distortion

Beruh auf\* dem Boss® Metal Zone, das seit 1989 für alle Heavy Metal-Leute ganz einfach Pflicht ist.



#### Color Drive

Overdriver. Dieses Modell erweckt die britischen Gitarrenhelden augenblicklich wieder zum Leben.



#### Buzz Saw

Beruh auf\* dem Maestro® Fuzz Tone. Hole erstmal tief Luft und brülle dann los: "I can't get no (da da dah) Satisfaction."



#### Facial Fuzz

Beruh auf\* dem Arbiter® Fuzz Face, das Jimi Hendrix und Eric Johnson unsterblich gemacht haben.



#### Jumbo Fuzz

Beruh auf\* dem Vox® Tone Bender. Dieses Teil wurde auf den ersten beiden Led Zeppelin-Alben geradezu "gefeuert" und trägt sehr zum "Communication Breakdown"-Sound bei.



#### Fuzz Pi

Beruh auf einem Electro-Harmonix® Big Muff Pi®, der amerikanischen Version eines Verzerrer-/Fuzz-Pedals, dessen Sustain weitaus geiler war als der Zerr-Sound.



#### Jet Fuzz

Beruh auf\* dem Roland® Jet Phaser. Das ist ein Fuzz und ein Phaser. Yeah Baby! Knöpfe dir jetzt die 8-Spurbänder der Scorpions mit Uli Roth vor.



#### Line 6 Drive

Inspiziert von\* einem Colorsound® Tone Bender. Wenn wir noch einmal in den 1960ern leben und ein Fuzz-Pedal entwickeln könnten, wäre es bestimmt dieses hier.

\* Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Warenzeichen anderer Hersteller werden nur als Hinweis auf jene Produkte verwendet, deren Sounds und Klänge für die Line 6-Produkte analysiert und nachgebildet wurden. Tube Driver® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Butler Audio, Inc. Ibanez® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hoshino, Inc. Tube Screamer® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hoshino Gakki Co., Ltd. DOD® ist ein eingetragenes Warenzeichen der DOD Electronics Corp. Roland® und Boss® sind eingetragene Warenzeichen der Roland Corp. Colorsound® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sola Sound Limited Corp. Maestro® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gibson Guitar Corp. Arbiter® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Arbiter Group PLC. Vox® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Vox RSD Limited. Electro-Harmonix® und Big Muff Pi® sind eingetragene Warenzeichen der New Sensor Corp.





**Line 6 Distortion**

Völlig überdreht. Massiv allemal, aber eben auch wahnwitzig. Geradezu krank. Wir warten gespannt auf deinen ersten Hit mit diesem Modell, um dich als wichtigen Vertreter erwähnen zu können. Und wenn du uns in deinen Credits erwähnen würd'st und uns eine Einladung zu den Grammy-Verleihungen schicken tätest, täte's uns net stö'r'n...!



**Sub Octave Fuzz**

Mit diesem vom PAIA Roctave Divider inspirierten\* Fuzz-Modell mit tiefer Oktavkopie bringst du selbst Moog-Anwender ins Wanken! Sofort einmal mit einer Bassgitarre ausprobieren, um den ganzen Häuserblock erzittern zu lassen!



**Octave Fuzz**

Beruh auf\* einem Tycobrahe Octavia, dem "klassischen" Fuzz mit Oktavierung. Einer, der dieser Kombination zum Durchbruch verhalf, war wieder einmal Jimi Hendrix.



**Boost/Comp/Eq**

Inspiriert von\* einem MXR® Micro Amp. Unser Modell liefert den gleichen "Verstärkereingang überfüttern"-Eindruck, fügt aber noch eine pikante Soße hinzu.



**Red Comp**

Beruh auf\* dem MXR® Dyna Comp, dem wahrscheinlich bekanntesten Kompressorpedal. Slide-Gitaristen wie Lowell George standen auf dieses Teil.



**Blue Comp**

Beruh auf\* dem Boss® CS-1 Compression Sustainor mit deaktiviertem TREBLE-Schalter.Schalter.

**Kompressor- & Dynamikmodelle**

**M13**



**Line 6 Vetta Comp**

Dieser Effekt wurde von Line 6 Vetta II, unserem Flaggschiff-Verstärker übernommen. Dieses Line 6-Original arbeitet mit einem festen Kompressionsverhältnis (2.35:1). Der Grenzpegelwert (Sens-Regler) ist im Bereich -9dB~-56dB einstellbar.



**Line 6 Vetta Juice**

Auch dies ist ein Line 6-Original, das wir uns vom Vetta II geborgt haben. Der "Saft" rührt übrigens daher, dass man den Level um unfassbare 30dB anheben kann. Da rauchen einem fast die Ohren ab!



**Volume Pedal Effect**

Dieser "Effekt" ist für Anwender gedacht, die sich auch ein Line 6 EX-1 Schweltpedal spendieren. Hiermit simuliert man "Pedal Steel"-Gitarren und geigenartige Dinge, als ob es nichts wäre. Probier's aus!

\* Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Warenzeichen anderer Hersteller werden nur als Hinweise auf jene Produkte verwendet, deren Sounds und Klänge für die Line 6-Produkte analysiert und nachgebildet wurden. MXR® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dunlop Manufacturing, Inc. Boss® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland Corp.

# Filtermodelle

## M13 & FM4



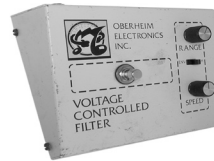
### Tron Up/Tron Down

Inspiriert von\* einem Mu-Tron® III Envelope-Follower. Teils Auto-Wah, teils steuerbares Filter, war dieses Teil vor allem eines: abgedreht.



### Seeker

Inspiriert von\* einem Z-Vex Seeker Wah. Stell' dir 8 in unterschiedlichen Positionen "festgerostete" Filter vor, die man der Reihe nach anfahren kann, um hypnotisierende Bewegungen zu erzeugen.



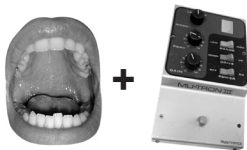
### Obi-Wah

Hierbei handelt es sich um eine Simulation\* des klassischen spannungsgesteuerten Oberheim®-Filters. Solche Filter heben zufällig gewählte Frequenzen hervor und erzeugen so neuartige Sounds.



### Voice Box

Inspiriert von Vocodern, Stimmbändern und Intubationswerkzeugen. Dieses Modell liefert den typischen Sound einer "Talk Box".



### V-Tron

"Voice Box" trifft "Mu-Tron® III". Das Ergebnis müsste folglich "V-Tron" heißen! Auch hier "spricht" deine Gitarre mit durchaus menschlichen Zügen – sobald du etwas spielst.



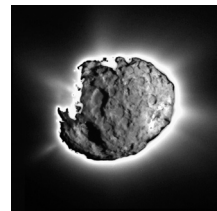
### Throbber

Inspiriert von\* einem Electrix® Filter Factory. Der perfekte Effekt für "Electronica"-Musik.



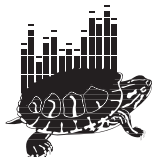
### Spin Cycle

Dieser von Craig Andertons "Wah/Anti-Wah" inspirierte Effekt reizt die Stereo-Möglichkeiten deines M13 Stompbox Modeler restlos aus. Stell' dir zwei WahWah-Pedale vor, die in entgegen gesetzte Richtungen bewegt werden. Das eine geht hoch, das andere 'runter. So etwas ist unbedingt mit einem Kopfhörer zu genießen!



### Comet Trails

Die Folgen von zu viel Koffein. Nach mehreren Tagen (und endlosen Nächten) des Brauens magischer Digital-Algorithmen stellten wir fest, dass wir von 10 leeren Büchsen einer schwer koffeinhaltigen Mixtur und von Klängen eines anderen Planeten umringt waren. Also rannten wir wie von der Tarantel gestochen aus unserem Labor und riefen "Leute, hört euch das mal an!"



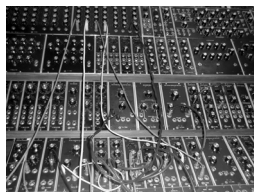
## Slow Filter

Da schwillt einem die Brust! Dieses steuerbare Filter rasiert die hohen Frequenzen mit der gewünschten Geschwindigkeit von deinem Sound. Du darfst selbst entscheiden, ob der "Sweep" von dunkel zu hell (UP-Modus) oder von hell zu dunkel DOWN-Modus) gehen soll. Mit "Q" kannst du den Bereich um die Grenzfrequenz extra hervorheben (Resonanz).



## Octisynth

Inspiziert von jenen achtarmigen Unterwasserwesen. Wir alle wissen, dass man mit einem Bottleneck und viel Hall mühelos Walfische nachahmen kann. Aber weißt du zufällig, wie man den Balzgesang des Tintenfischs erzeugt?



## Synth-O-Matic

Inspiziert von einer ganzen Synthesizer-Horde. Dieses Modell enthält die Wellenformen all jener Synthesizer, bei denen Tastieros in schluchzendes Schwärmen ausbrechen.



## Attack Synth

Basiert\* auf einem Korg® X911 Gitarren-Synthesizer. Der "Attack Synth" des Filter Modeler verwendet eine Wellenform des X911 sowie mehrere Beeinflussungsmöglichkeiten jenes Teils.



## Synth String

Basiert auf einem Roland® GR-700 Gitarren-Synthesizer. Das "Synth String"-Modell des Filter Modeler beruht auf einem superben GR-700-Sound.



## Growler

"R700" trifft "Mu-Tron® III".  
Rrrrrrrrr!



## Q Filter

Ein ganz spezielles "Parked Wah"! Du kennst diesen Sound von u.a. Mark Knopfler und Brian May der Queen: das Wah-Pedal befindet sich in einer festen Position.

## Reverb-Modelle

### M13 & Verbzilla



#### '63 Spring

Basierend auf der Hallfeder eines 1963er Tops. Einfach DER Sound für Surf-Musik.



#### Spring

Und so klingt ein Studio-Federhall. Dieser Effekt beruht auf einer Feder, die in einem Metallbehälter zum Schwingen gebracht wurde. Nein, wie süß!



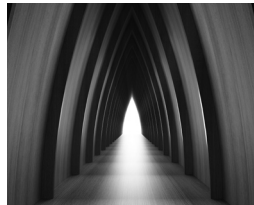
#### Plate

Basiert auf einem Studio-Plattenhall. Jener Sound dem einer Hallfeder nicht unähnlich. Beide klingen ganz klar nach Metall. Ein Plattenhall beruht auf einer hauchdünnen Platte, die in einem Behälter zum Schwingen gebracht wurde. Die Platte kann man dämpfen und so den Halleffekt dosieren.



#### Room

Simuliert den Hall einer Hallkammer, d.h. eines Raums, den sich Studios einzig und allein für Hallzwecke zu leisten pflegten. Da der Raum relativ klein ist, wirkt der Hall ziemlich direkt und präsent.



#### Chamber

Ein tieferer Raum, z.B. ein Treppenhaus oder Fahrstuhlschacht. Oder jedenfalls der dort vorhandene Hall. Träume süß.

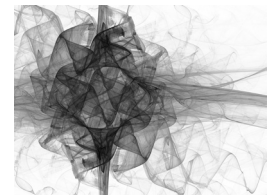


#### Hall

Simuliert den Hall eines Konzertsaals bzw. eines "offenen" Raums mit betonter Hallfahne. Turnhalle, Konzertsaal, Dom...

#### Ducking

Beruhet auf "Hall", verwendet aber einen "Ducking"-Effekt. Solange du spielst, wird der Pegel des Halls reduziert. Wenn du eine Sendepause einlegst, schwillt der Hall jedoch an. Auf diese Weise wird bei vielen Noten wenig und in sparsamen Passagen bzw. Pausen viel Hall gegeben. Alle Phrasen enden also mit einer Hallfahne – wirken beim Spielen aber relativ "trocken".



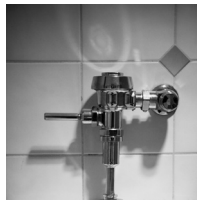
#### Octo

Erzeugt eine warme und volle Raumakustik mit Harmonizer-Decay. Die Dichte kann mit dem TIME-Regler eingestellt werden. Am besten mal ein paar Akkorde anschwellen lassen und dich auf Wolke 7 setzen!



#### Cave

Hier ist der Höhlen-Touch angesagt. Höhlenmenschen wussten nicht, was Hi-Tech ist. Hall kannten sie aber zum Glück.



#### Tile

Simuliert die Akustik eines gekachelten Raumes (Badezimmer, stilles Örtchen usw.): Heller Hall mit klar getrennten Reflexionen.



#### Echo

Der Name ist Programm: Echo...echo...echo. Ein reichhaltiger Echoeffekt mit Hall.